

1. Record Nr.	UNINA9910792982103321
Titolo	Sichtbare und hörbare Morphologie // herausgegeben von Nanna Fuhrhop, Renata Szczepaniak und Karsten Schmidt
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-052671-9
Descrizione fisica	1 online resource (260 pages)
Collana	Linguistische Arbeiten, , 0344-6727 ; ; Band 565
Classificazione	GC 2185
Disciplina	435/.9
Soggetti	German language - Morphology German language - Grammar
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung / Fuhrhop, Nanna / Szczepaniak, Renata / Schmidt, Karsten -- Sichtbare Flexionsmorphologie im Englischen und Deutschen / Berg, Kristian -- Sichtbare Morphologie in der Flexion der starken und unregelmäßigen Verben im Deutschen und Englischen / Fuhrhop, Nanna -- Lesbare Morphologie als Lerngegenstand / Bangel, Melanie / Müller, Astrid -- Schwierige Lexeme und ihre Flexive im Konflikt: Hör- und sichtbare Wortschonungsstrategien / Nowak, Jessica / Nübling, Damaris -- Morphologische Schemakonstanz - eine empirische Untersuchung zum funktionalen Vorteil nominalmorphologischer Wortschonung im Deutschen / Ackermann, Tanja / Zimmer, Christian -- Fugenelement und Bindestrich in der Compositions-Fuge / Kopf, Kristin -- Wie muss ein "guter" deutscher Plural klingen? / Domahs, Frank / Bartha-Doering, Lisa / Domahs, Ulrike / Delazer, Margarete -- Die Enklise von Präposition und Artikel in der Sprachverarbeitung / Ulbrich, Christiane / Werth, Alexander
Sommario/riassunto	Die Verarbeitung morphologischer Informationen wird im Deutschen ausdrucksseitig durch vielfache graphematische und phonologische Mittel unterstützt. Sie dienen nicht nur zur Markierung der morphologischen Grenzen, sondern auch dazu, den "Körper" der Morpheme in Abhängigkeit von ihrer Funktion formal zu differenzieren. Die Beiträge in diesem Sammelband befassen sich unter Anwendung

psycholinguistischer, experimenteller und korpuslinguistischer Methoden mit folgenden Fragen: Welche Strategien im Deutschen und Englischen unterstützen die Dekodierbarkeit morphologischer Strukturen? Mit welchen Methoden kann die Sichtbarkeit und Hörbarkeit morphologischer Strukturen ermittelt werden? Welchen sprachdidaktischen/sprachvermittlerischen Vorteil haben solche die Dekodierung unterstützenden Strategien? Können in anderen Sprachen ähnliche oder andere Mittel beobachtet werden? Der Sammelband ist daher wichtig für alle, die sich mit der Ermittlung ausdrucksseitiger Dekodiermittel und ihrer Anwendung in sprachdidaktischen und sprachtypologischen Arbeitsfeldern befassen.
